Gemeindewerke Nottuln - Betriebszweig Wasser- und Energieversorgung/Bäder
Bilanz zum 31.12.2010

Aktiva	31.12.2010	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2009	Passiva
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			2.400.000,00	2.400.000,00	
Konzessionen, Software	1.780,50	4.241,50	561.716,64	543.283,74	
II. Sachanlagen			29.253,17	17.836,90	
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.446.359,29	3.474.818,29	2.990.969,81	2.961.120,64	
2. Technische Anlagen und Maschinen	34.400,00	39.586,00	1.201.764,10	1.255.858,95	
2.1 Gewinnungsanlagen	2.347.873,71	2.397.713,55	50.822,86	43.814,84	
2.2 Verteilungsanlagen	571.419,00	603.161,00			
2.3 Photovoltaikanlagen	571.952,00	542.298,00			
2.4 Hallenbad	202.168,50	155.192,50			
2.5 Wellenbad			28.000,00	0,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	162.403,00	175.065,00	437.144,75	438.070,62	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	706.039,63	73.889,91	465.144,75	438.070,62	
	8.044.395,63	7.465.965,75			
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte	89.960,66	103.786,82	3.697.952,32	2.388.477,86	
Rob-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	70.171,45	59.816,89	20.601,08	20.087,06	
2. Forderungen gegen die Gemeinde und andere Eigenbetriebe	103.575,25	87.857,38	157.357,03	143.365,67	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	74.576,93	75.891,38	352.231,09	543.875,31	
III. Guthaben bei Kreditinstituten	514.349,06	6.767,73	12.580,56	5.188,96	
	852.633,35	334.120,20	4.240.722,08	3.100.994,86	
C. Rechnungsabgrenzungsposten					
	52.630,17	0,00	235,55	226,04	
	8.949.659,15	7.800.085,95			
			8.949.659,15	7.800.085,95	

Gemeindewerke Nottuln - Betriebszweig Wasser- und Energieversorgung
Bilanz zum 31.12.2010

Aktiva	31.12.2010	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2009	Passiva
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen, Software	1.778,00	4.239,00			1.800.000,00
Sachanlagen					4.964.195,32
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.299.177,32	2.318.417,32			560.320,40
2. Technische Anlagen und Maschinen	34.400,00	39.586,00			7.324.515,72
2.1 Gewinnungsanlagen	2.347.873,71	2.397.713,55			1.201.764,10
2.2 Verteilungsanlagen	571.419,00	603.161,00			1.255.858,95
2.3 Photovoltaikanlagen					0,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	119.049,00	137.813,00			28.000,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	706.039,63	31.737,08			365.513,98
	6.079.736,66	5.532.666,95			393.513,98
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	88.371,04	102.257,94			20.601,08
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	57.138,78	32.001,68			100.787,97
2. Forderungen gegen die Gemeinde und andere Eigenbetriebe	5.918.489,05	5.353.843,96			349.322,60
3. Sonstige Vermögensgegenstände	40.155,88	53.719,17			10.063,18
III. Guthaben bei Kreditinstituten	467.730,64	3.851,64			2.625,83
	6.571.885,39	5.545.674,39			3.255.038,59
C. Rechnungsabgrenzungsposten	52.630,17	0,00			235,55
	12.704.252,22	11.078.341,34			12.704.252,22
					11.078.341,34

Gemeindewerke Nottuln - Betriebszweig Bäder
Bilanz zum 31.12.2010

	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
Aktiva				Passiva
A. Anlagevermögen			600.000,00	600.000,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			99.123,89	99.057,89
Software	2,50	2,50		
Sachanlagen			-699.123,89	-699.057,89
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.147.181,97	1.156.400,97	0,00	0,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	571.952,00	542.298,00	50.822,86	43.814,84
2.4 Hallenbad	202.168,50	155.192,50		
2.5 Wellenbad			71.630,77	67.890,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	43.354,00	37.252,00		
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	42.152,83	923.688,56	945.876,26
	<u>1.964.658,97</u>	<u>1.933.298,80</u>	56.569,06	24.498,47
B. Umlaufvermögen			5.847.023,48	5.285.077,08
I. Vorräte	1.589,62	1.528,88	2.517,38	2.563,13
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			6.829.798,48	6.258.014,94
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.032,67	27.815,21		
2. Forderungen gegen die Gemeinde und andere Eigenbetriebe	29.201,19	18.593,51		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	34.421,05	22.172,21		
Guthaben bei Kreditinstituten	46.618,42	2.916,09		
	<u>124.862,95</u>	<u>73.025,90</u>		
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4.862.730,19	4.363.395,08	<u>6.952.252,11</u>	<u>6.369.719,78</u>
	<u>6.952.252,11</u>	<u>6.369.719,78</u>		

Gemeindewerke Nottuln - Betriebszweig Wasser-und Energierversorgung/Bäder
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1.1. - 31.12.2010

			<u>1.1. - 31.12.2009</u>	
1. Umsatzerlöse	2.495.286,88			2.389.401,37
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	40.246,90			62.378,75
3. Sonstige betriebliche Erträge	86.461,83			81.121,26
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	634.088,63		696.133,42	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>131.730,00</u>	765.818,63	<u>117.988,18</u>	814.121,60
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	593.043,68		646.922,17	
b) Soziale Abgaben	<u>165.003,10</u>	758.046,78	<u>173.819,58</u>	820.741,75
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		431.714,09		415.309,49
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>385.763,85</u>		<u>366.104,08</u>
8. Betriebliches Ergebnis		280.652,26		116.624,46
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.940,66		77,48	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>131.228,14</u>	-126.287,48	<u>92.521,03</u>	<u>-92.443,55</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		154.364,78		24.180,91
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	122.673,56		3.264,00	
13. Sonstige Steuern	<u>2.438,05</u>	<u>125.111,61</u>	<u>3.080,01</u>	<u>6.344,01</u>
14. Jahresüberschuss		29.253,17		17.836,90
15. Gewinnvortrag		17.836,90		33.393,51
16. Zuführung zu Rücklagen		<u>17.836,90</u>		<u>33.393,51</u>
17. Bilanzgewinn		<u>29.253,17</u>		<u>17.836,90</u>

Gemeindewerke Nottuln - Betriebszweig Wasser- und Energieversorgung
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1.1. - 31.12.2010

	1.1. - 31.12.2009			
1. Umsatzerlöse	2.274.323,01		2.198.399,45	
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	30.869,15		47.146,32	
3. Sonstige betriebliche Erträge	49.170,32		52.256,76	
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	439.667,00		496.051,74	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>70.960,09</u>	510.627,09	<u>70.693,10</u>	566.744,84
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	356.318,08		381.087,65	
b) Soziale Abgaben	<u>101.971,05</u>	458.289,13	<u>104.247,59</u>	485.335,24
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		302.651,42		295.725,74
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>342.690,22</u>		<u>336.444,54</u>
8. Betriebliches Ergebnis		740.104,62		613.552,17
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.193,23		0,00	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>89.845,02</u>	-86.651,79	46.961,32	-46.961,32
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		653.452,83		566.590,85
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	122.673,56		3.264,00	
13. Sonstige Steuern	<u>2.124,99</u>	124.798,55	3.006,45	6.270,45
14. Jahresüberschuss		<u>528.654,28</u>		<u>560.320,40</u>

Gemeindewerke Nottuln - Betriebszweig Bäder
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1.1. - 31.12.2010

	1.1. - 31.12.2009	
1. Umsatzerlöse	251.366,55	223.349,08
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	9.377,75	15.232,43
3. Sonstige betriebliche Erträge	38.380,50	31.080,74
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	224.824,31	232.428,84
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	60.769,91	47.295,08
	285.594,22	279.723,92
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	236.725,60	265.834,52
b) Soziale Abgaben	63.032,05	69.571,99
	299.757,65	335.406,51
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	129.062,67	119.583,75
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	44.162,62	31.875,78
8. Betriebliches Ergebnis	-459.452,36	-496.927,71
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.747,43	77,48
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	41.383,12	-39.635,69
	45.559,71	-45.482,23
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-499.088,05	-542.409,94
12. Sonstige Steuern	313,06	73,56
13. Jahresfehlbetrag	-499.401,11	-542.483,50

A N H A N G

Allgemeine Angaben

Das Unternehmen wird als Eigenbetrieb bzw. als eigenbetriebsähnliche Einrichtung i. S. d. § 1 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen geführt.

Der Jahresabschluss wurde unter Anwendung von § 65 Abs. 1 Nr. 4 der Bundeshaushaltsordnung (BHO) nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Der Betrieb folgt hinsichtlich der Bilanzierung den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung, ergänzt durch handelsrechtliche Vorschriften. Soweit steuerliche Vorschriften eine entsprechende Bilanzierung im Jahresabschluss vorsehen, werden diese zusätzlich berücksichtigt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung wurde nach allgemeinen **handelsrechtlichen Bewertungsgrundsätzen** vorgenommen. Die Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Stichtag einzeln und vorsichtig bewertet worden.

Zur **Bewertung** der einzelnen Vermögens- und Schuldposten bemerken wir Folgendes:

Immaterielle Vermögensgegenstände und das **Sachanlagevermögen** sind zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen bilanziert.

Die Zugänge zu Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Nebenkosten oder Herstellungskosten aktiviert.

Die **Abschreibungen** des Sachanlagevermögens werden für sämtliche Anlagen nach gleichen Grundsätzen teils linear, teils degressiv mit den steuerlich zulässigen Sätzen unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Zugänge werden pro rata temporis abgeschrieben.

Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Wasser- und Energieversorgung/Bäder

Die durchschnittlichen **Nutzungsdauern** für Sachanlagen betragen:

in Jahren

Wasser- und Energieversorgung

Immaterielle Vermögensgegenstände	3
Bauwerke: Lager- und Werkstattgebäude	10
Gebäude Gewinnungsanlage	15
Gebäude Schmutzwasserleitung	33
Sonstige Gebäude	50
Außenanlagen	10
Technische Anlagen und Maschinen, Betriebsvorrichtungen	5 - 25
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 5

Bäder

Bauwerke	50
Außenanlagen	5 - 20
Technische Anlagen und Maschinen	10 - 15
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5

Die **Vorräte** sind zu durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten bilanziert. Die Forderungen wurden nach sorgfältiger Würdigung der Bonität bewertet. Für erkennbare Risiken wurden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen.

Die **Abgrenzung** von Ausgaben (**Rechnungsabgrenzungsposten**), die Aufwand für einen Zeitraum nach dem Bilanzstichtag darstellen, erfolgt zeitanteilig.

Empfangene Ertragszuschüsse der Wasser- und Energieversorgung werden für alle, die bis zum 31.12.2003 gebildet wurden, mit 5% p.a. ihrer Ursprungswerte gewinnerhöhend aufgelöst. Aufgrund der Änderung der ertragssteuerlichen Behandlung von Baukostenzuschüssen bei Energieversorgungsunternehmen, werden diese empfangenen Ertragszuschüsse im Wirtschaftsjahr 2004 von den selbst getragenen Anschaffungs- und Herstellungskosten abgezogen. Seit dem Geschäftsjahr 2005 konnte aufgrund der Änderung der EigVO wieder zur alten Bilanzierungsform zurückgekehrt werden. Die erhaltenen Ertragszuschüsse werden passivisch ausgewiesen. Ab 2006 hat eine Auflösung von 3,03 % zu erfolgen.

Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Wasser- und Energieversorgung/Bäder

Die **Rückstellungen** decken die ungewissen Verbindlichkeiten und Wagnisse. Sie wurden aufgrund der zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung vorliegenden Erkenntnisse in Höhe der Beträge gebildet, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind. Die Rückstellungen wurden erstmals nach BilMoG angesetzt. Die Vorjahreszahlen wurden nicht angepasst (Art. 67 Abs. 8 EGHGB). Für die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen wurde von dem Beibehaltungswahlrecht gem. Art. 67 Abs. 3 Satz 1 EGHGB Gebrauch gemacht.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit den Nennwerten bzw. mit dem höheren Rückzahlungsbetrag passiviert.

Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Anlagevermögen

Entwicklung im Überblick:

	Wasser- und Energieversorgung	Bäder	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR
	_____	_____	_____
Investitionen	850	160	1010
Zuschüsse	124	0	124
Abschreibungen	303	129	432

Die Zuschüsse betreffen für das Wasserwerk die empfangenen Ertragszuschüsse (vgl. Blatt 2).

Die Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens ist dem Anlagespiegel zu entnehmen.

Umlaufvermögen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind alle innerhalb eines Jahres fällig. Die Forderungen gegen die Gemeinde Nottuln und andere Eigenbetriebe betragen TEUR 104.

Eigenkapital

Stammkapital

Das Stammkapital von Mio. EURO 2,4 betrifft satzungsgemäß mit Mio. EURO 1,8 das Wasserwerk und mit Mio. EURO 0,6 die Bäder.

Das Eigenkapital hat sich zum 31.12.2010 wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01.2010 TEUR	Umbuchung 2010 TEUR	Abgang 2010 TEUR	Zugang 2010 TEUR	Stand 31.12.2010 TEUR
Stammkapital:					
Wasserwerk	1.800	0	0	0	1.800
Bäder	600	0	0	0	600
Rücklagen:					
Allgemeine Rücklagen	532	18	0	1	551
Zweckgebundene Rücklagen	11	0	0	0	11
Jahresgewinn	18	./.	18	0	29
	2.961	0	0	30	2.991

Gewinnverwendungsvorschlag

Auf Vorschlag der Betriebsleitung soll der Jahresgewinn 2010 in die allgemeine Rücklage eingestellt werden.

Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Wasser- und Energieversorgung/Bäder

Sonstige Rückstellungen

Die **sonstigen Rückstellungen** setzen sich wie folgt zusammen:

	Wasser- und Energieversorgung EURO	Bäder EURO	Gesamt EURO
Prüfungs- und Beratungskosten	19.800,00	4.230,00	24.030,00
Urlaub und Überstunden	48.600,00	29.100,00	77.700,00
Ausstehende Rechnungen	5.000,00	2.000,00	7.000,00
Unterlassene Instandhaltung	288.243,98	35.816,77	324.060,75
Archivierungskosten	3.870,00	484,00	4.354,00
	<u>365.513,98</u>	<u>71.630,77</u>	<u>437.144,75</u>

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten- spiegel	Gesamt- betrag EURO	innerhalb eines Jahres EURO	davon mit einer Restlaufzeit von 2– 5 Jahren EURO	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren EURO	Gesamtbetrag Vorjahr EURO
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.697.952,32	101.612,03	643.547,39	2.952.792,90	2.388
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	20.601,08	20.601,08	0,00	0,00	20
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	157.357,03	157.357,03	0,00	0,00	143
Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde u. Gemeindewerken	352.231,09	352.231,09	0,00	0,00	544
Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern	12.580,56 0,00	12.580,56 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	5 0
Insgesamt	4.240.722,08	644.381,79	643.547,39	2.952.792,90	3.100

Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Wasser- und Energieversorgung/Bäder

Für die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen üblicherweise Eigentumsvorbehalte. Die übrigen Verbindlichkeiten sind ungesichert.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, über die zu berichten wäre, bestehen nicht.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betreffen:

	2010 TEUR	2009 TEUR	Veränderungen TEUR
Wasser- und Energieversorgung			
Wasserverkauf (inkl. Verkauf an Bäder)			
Standrohre	1.966	1.939	+ 27
Nebenleistungen	69	47	+ 22
Materialverkäufe	0	6	./ 6
Auflösung der Ertragszuschüsse	178	179	./ 1
Einspeisevergütung Photovoltaikanlagen	61	28	+ 33
Bäder			
Eintrittsgelder	127	101	+ 26
Benutzungsgebühren Schulen	12	9	+ 3
Pachterlöse und sonstige Erlöse	112	113	./ 1

Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen des Teilbetriebes „Bäder“ sind Erträge aus „Energiesteuerentlastung BHKW“ in Höhe von TEUR 15 ausgewiesen.

Materialaufwand

Der Betrieb weist unter dieser Position die Aufwendungen für die Strom- und Gasversorgung, Wasser / Abwasser, Verbrauchsmaterial und die Aufwendungen für Reparaturen und Einsatzstoffe des Wasserwerkes aus.

Gemeindewerke Nottuln Betriebszweig Wasser- und Energieversorgung/Bäder

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen entfallen zum größten Teil auf die Anlagenunterhaltung.

Löhne und Gehälter

Die Position enthält die von der Gemeindeverwaltung für das beim Betrieb tätige Personal in Rechnung gestellten Aufwendungen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Hierunter sind u.a. die Konzessionsabgaben in Höhe von TEUR 197 (Vorjahr TEUR 185) ausgewiesen.

Zahl der Arbeitnehmer

Bei der Wasser- und Energieversorgung waren im betrieblichen Bereich 6 Mitarbeiter sowie ein Auszubildender und bei den Bädern 7 Mitarbeiter beschäftigt. Im Verwaltungsbereich waren 8 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeitanteilig dem Wasserwerk zugeordnet.

Organe

Gemäß § 3, 4, 5 und 6 der Satzung sind folgende Organe zuständig:

- Rat
- Betriebsausschuss
- Bürgermeister
- Betriebsleitung

Die laufenden Geschäfte des Eigenbetriebes führt der Betriebsleiter.

Im Geschäftsjahr 2010 waren Herr Dipl.-Betriebswirt Peter Scheunemann und Herr Dipl.-Ing. Christof Kattenbeck zu Betriebsleitern bestellt. Die Gesamtvergütungen betragen im Geschäftsjahr 2010 80 T€ für Herrn Scheunemann und 58 T€ für Herrn Kattenbeck, hiervon entfallen 36 T€ und 6 T€ auf das Wasserwerk und 3 T€ und 1 T€ auf die Bäder.

**Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Wasser- und Energieversorgung/Bäder**

Mitglieder des Betriebsausschusses im Jahr 2010

1. Gausebeck, Manfred	Dipl.-Verwaltungswirt
2. Hauk-Zumbülte, Karl	Lehrer
3. Hegemann, Moritz, Vorsitzender	Student
4. Leufke, Paul	Niederlassungsleiter
5. Lunau, Markus	Dipl.-Kfm. ab 01.08.2010 Ratsmitglied
6. Mesenbrock, Detlef	Finanzbuchhalter
7. Michalek, Sascha	Dipl.-Ökonom
8. Rulle, Oliver, stellv. Vorsitzender	Steuerberater
9. Sänger, Rudolf	Betriebswirt/Steuerberater
10. Timpert, Friedhelm	Mechaniker

Sachkundige Bürger

11. Allendorf, Julian	Student
12. Borgs, Hans-Joachim	Bankkaufmann
13. Groß, Michael	IT-Systemintegrator
14. Overesch, Klaus	Bauingenieur
15. Schnieder, Erhard	Bankkaufmann
16. Zbick, Holger	Rechtsanwalt

Stellvertretende Sachkundige Bürger

1. Burke, Norbert	Rechtsanwalt
2. Flögel, Josef	IT-Systemverwalter
3. Grzeschik, Gerd	kfm. Angestellter
4. Kunstlewe, Manfred	Dipl.-Volkswirt/Verwaltungswirt
5. Niederschmidt, Heinz	Krankenpfleger
6. Pude, Manfred	Kategoriemanager/Zentraleinkäufer
7. Tegetmeyer, Wilhelm	Rentner

Mitarbeitervertreter

1. Grotthoff, Christoph	Maurer
2. Neuhaus, Josef	Gärtner

Stellvertreter

1. Beckersjürgen, Wolfgang	Tischlermeister
2. Gerding, Harald	Techniker

Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Wasser- und Energieversorgung/Bäder

Mitglieder des Rates der Gemeinde Nottuln im Jahr 2010

CDU-Fraktion

1. Frie, Walburga	Hauswirtsch. Meisterin	
2. Große Wiesmann, Margarete	Landwirtin	
3. Höcker, Thomas	Dipl.-Ingenieur	
4. Hülsken, Thomas	Systemprogrammierer	bis 31.07.2010
Laske, Siegfried	Dipl. Verwaltungsbetriebswirt	bis 10.09.2010
5. Leufke, Paul	Niederlassungsleiter	
Lunau, Markus	Dipl.- Kaufmann	ab 09.08.2010
6. Mesenbrock, Detlef	Finanzbuchhalter	
7. Roeing-Franke, Roswitha	Lehrerin	
8. Rulle, Hartmut	Kriminalbeamter	
9. Rütering, Heinrich	Dipl.-Ingenieur	
10. Sängler, Rudolf	Betriebswirt/Steuerberater	
11. Schulze Bisping, Georg	Automobilkaufmann	
12. Timpert, Friedhelm	Mechaniker	
13. Weßling, Benedikt	Finanzbeamter	ab 16.09.2010

SPD-Fraktion

14. Blümer, Michael	Lehrer
15. Broloer, Leo	Dipl. Sozialarbeiter
16. Brülle-Buchenau, Renate	Hausfrau
17. Gausebeck, Manfred	Dipl. Verwaltungswirt
18. Haase, Wolf-Herbert	Lehrer
19. Michalek, Sascha	Dipl. Ökonom

UBG-Fraktion

20. Boldt-Hübner, Ursula	Lehrerin i.R.
21. Hauk-Zumbülte, Karl	Lehrer
22. Hübner, Alfred	Dipl. Kommunalbeamter
23. Rulle, Oliver	Dipl.-Kfm. Steuerberater
24. Schulz, Rolf-Rainer	Bankkaufmann
25. Teichmann, Klaus-Dieter	Bankkaufmann

Fraktion „Die Grünen“

26. Bürger, Sigrid	IT- Beraterin
27. Hegemann, Moritz	Student
28. Hofacker, Stephan	Bauingenieur
29. Peter-Dosch, Christof	Energieberater

FDP-Fraktion

30. Geuking, Dr. Martin	Rechtsanwalt/Bereichsleiter Versicherung
31. Walter, Helmut	Finanzbeamter
32. Wrobel, Markus	Dipl.-Kfm. techn. Einkäufer

Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Wasser- und Energieversorgung/Bäder

Honorar des Abschlussprüfers

Für die Abschlussprüfung des Geschäftsjahres 2009 wurden 10.500 € und für steuerliche Beratungsleistungen im Jahr 2010 2.100 € - jeweils zuzüglich Umsatzsteuer – in Rechnung gestellt.

Haftungsverhältnisse

Weitere Haftungsverhältnisse, die über die Ausweispflichtigen in der Bilanz und im Anhang hinausgehen, bestanden am Abschlussstichtag nicht.

Ergebnisverwendung

Der Überschuss des Geschäftsjahres beträgt –konsolidiert- EURO 29.253,17. Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresüberschuss den Rücklagen zuzuführen.

Nottuln, 12. Mai 2011

Peter Scheunemann
Betriebsleiter

Entwicklung des Anlagevermögens 2010 Wasser- und Energieversorgung/Bäder

	Anschaffungskosten/ Herstellungskosten	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen kumuliert	Buchwerte 31.12.2010	Buchwerte 31.12.2009	Abschreibungen 2010
I. Immaterielle Vermögensgegenstände								
Konzessionen, Software	78.440,62	0,00	0,00	0,00	76.660,12	1.780,50	4.241,50	2.461,00
II. Sachanlagen								
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.124.819,06	53.074,38	6.183,90	0,00	1.725.350,25	3.446.359,29	3.474.818,29	75.349,48
2. Technische Anlagen und Maschinen								
Gewinnungsanlagen	1.899.825,83	0,00	0,00	0,00	1.865.425,83	34.400,00	39.586,00	5.186,00
Verteilungsanlagen	10.133.896,15	164.595,72	0,00	0,00	7.950.618,16	2.347.873,71	2.397.713,55	214.435,56
Photovoltaikanlagen	634.778,49	0,00	0,00	0,00	63.359,49	571.419,00	603.161,00	31.742,00
Hallenbad	1.113.370,23	25.275,51	0,00	42.152,83	608.846,57	571.952,00	542.298,00	37.774,34
Wellenbad	447.792,25	72.418,34	0,00	0,00	318.042,09	202.168,50	155.192,50	25.442,34
	14.229.662,95	262.289,57	0,00	42.152,83	10.806.292,14	3.727.813,21	3.737.951,05	314.580,24
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	593.019,00	10.822,86	0,00	0,00	484.792,86	119.049,00	137.813,00	29.586,86
BGA Wasserwerk	81.490,30	15.838,51	0,00	0,00	53.974,81	43.354,00	37.252,00	9.736,51
BGA Bäder	674.509,30	26.661,37	0,00	0,00	538.767,67	162.403,00	175.065,00	39.323,37
	73.889,91	674.302,55	0,00	-42.152,83	0,00	706.039,63	73.889,91	0,00
4. Anlagen im Bau, geleistete Anzahlungen	20.181.321,84	1.016.327,87	6.183,90	0,00	13.147.070,18	8.044.395,63	7.465.965,75	431.714,09

Entwicklung des Anlagevermögens 2010 Wasser- und Energieversorgung

	Anschaffungskosten/ Herstellungskosten		Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen kumuliert	Buchwerte		Abschreibungen 2010
	31.12.2009	31.12.2010					31.12.2009	31.12.2010	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, Software	76.217,09	0,00	0,00	0,00	0,00	74.439,09	1.778,00	4.239,00	2.461,00
	3.073.732,25	0,00	0,00	0,00	0,00	774.554,93	2.299.177,32	2.318.417,32	19.240,00
II. Sachanlagen									
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.899.825,83	0,00	0,00	0,00	0,00	1.865.425,83	34.400,00	39.586,00	5.186,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	10.133.896,15	164.595,72	0,00	0,00	0,00	7.950.618,16	2.347.873,71	2.397.713,55	214.435,56
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	634.778,49	0,00	0,00	0,00	0,00	63.359,49	571.419,00	603.161,00	31.742,00
4. Anlagen im Bau, geleistete Anzahlungen	12.668.500,47	164.595,72	0,00	0,00	0,00	9.879.403,48	2.953.692,71	3.040.460,55	251.363,56
	593.019,00	10.822,86	0,00	0,00	0,00	484.792,86	119.049,00	137.813,00	29.586,86
	31.737,08	674.302,55	0,00	0,00	0,00	0,00	706.039,63	31.737,08	0,00
	16.443.205,89	849.721,13	0,00	0,00	0,00	11.213.190,36	6.079.736,66	5.532.666,95	302.651,42

Entwicklung des Anlagevermögens 2010 Bäder

	Anschaffungskosten/ Herstellungskosten		Zugänge		Abgänge		Umbuchungen		Abschreibungen kumuliert		Buchwerte		Abschreibungen	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
Software	2.223,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.221,03	2,50	2,50	2,50	0,00	0,00	
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.051.086,81	53.074,38	6.183,90	0,00	0,00	0,00	0,00	950.795,32	1.147.181,97	1.156.400,97	56.109,48			
2. Technische Anlagen und Maschinen														
Hallenbad	1.113.370,23	25.275,51	0,00	42.152,83	608.846,57	571.952,00	542.298,00	37.774,34						
Wellenbad	447.792,25	72.418,34	0,00	0,00	318.042,09	202.168,50	155.192,50	25.442,34						
	1.561.162,48	97.693,85	0,00	42.152,83	926.888,66	774.120,50	697.490,50	63.216,68						
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	81.490,30	15.838,51	0,00	0,00	53.974,81	43.354,00	37.252,00	9.736,51						
4. Anlagen im Bau, geleistete Anzahlungen	42.152,83	0,00	0,00	-42.152,83	0,00	0,00	42.152,83	0,00						
	3.738.115,95	166.606,74	6.183,90	0,00	1.933.879,82	1.964.658,97	1.933.298,80	129.062,67						

**Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Wasser- und Energieversorgung/ Bäder**

**Lagebericht
als
Bestandteil des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2010
der
Gemeindewerke Nottuln
-Betriebszweig Wasser- und Energieversorgung /Bäder-
(Eigenbetrieb)**

1. Allgemeines

Die Wasser- und Energieversorgung und Bäder der Gemeinde Nottuln werden als Eigenbetrieb bzw. eigenbetriebsähnliche Einrichtung im Sinne des § 1 der Eigenbetriebsverordnung NW in der Fassung vom 16.11.2004 und der Betriebssatzung in der Fassung vom 15.07.2010 geführt.

Die gemeindliche Wasserversorgung erstreckt sich auf die Ortsteile Appelhülsen, Darup, Nottuln und Schapdetten sowie den Baumberg und die caritative Einrichtung „Martinistift“.

Im Jahr 2010 wurde mit der Herstellung einer Nahwärme- und Stromversorgung im Schul- und Sportzentrum Nottuln begonnen. Aus einer Heizzentrale werden zukünftig sowohl kommunale Gebäude als auch von Dritten betriebene Einrichtungen mit Wärme versorgt. Mit der Wärmeversorgung aus nachwachsenden Rohstoffen wird ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Durch den Einstieg der Gemeindewerke in die Energieversorgung war der Betriebszweck des Wasserwerkes zu erweitern.

Die Bäder der Gemeinde Nottuln mit den Betriebsteilen Hallen- und Wellenfreibad dienen den Schulen und der Bevölkerung der Ortsteile Appelhülsen, Darup, Nottuln und Schapdetten als Freizeit- und Sporteinrichtung.

Die Rechtsbeziehungen zwischen den Gemeindewerken Nottuln –Wasser- und Energieversorgung / Bäder- und den Kunden waren im Geschäftsjahr 2010 für

- die Wasserversorgung durch die Satzung über die öffentliche Wasserversorgung und den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage (Wasserversorgungssatzung) der Gemeinde Nottuln vom 25.11.1985 in der Fassung vom 19.12.2001 und die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Nottuln vom 25.11.1985 in der Fassung vom 17.12.2008 geregelt.
- die Energieversorgung durch privatrechtliche Wärmelieferungs- und Wärmeanschlussverträge auf Grundlage der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme geregelt.
- die Bäder durch die Satzung über die Benutzung der Bäder der Gemeinde Nottuln in der Fassung vom 17.12.2008 und die Satzung über die Erhebung

Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Wasser- und Energieversorgung/ Bäder

von Gebühren für die Bäder der Gemeinde Nottuln vom 27.04.1978 in der Fassung vom 16.12.2009 geregelt.

Unterhaltungsarbeiten und Neubaumaßnahmen werden sowohl durch eigene Mitarbeiter als auch durch Fremdfirmen durchgeführt.

Das Stammkapital beträgt zum 31.12.2010 unverändert EUR 2.400.000,00. Nach Zuführung aus dem Jahresüberschuss 2009 beträgt das Rücklagenkapital zum 31.12.2010 insgesamt EUR 561.716,64.

Der Betriebsausschuss wurde im Jahr 2010 in vier Sitzungen über alle Angelegenheiten des Wasserwerkes und der Bäder unterrichtet; er entschied im Rahmen der ihm übertragenen Aufgaben. Zwischen den Sitzungen wurden die Mitglieder des Betriebsausschusses durch vierteljährliche Zwischenberichte über die Ertragslage sowie den Stand der Abwicklung der Investitionen und die Finanzlage durch die Betriebsleitung unterrichtet. Halbjährlich wird der Betriebsausschuss durch einen Risikobericht über die wesentlichen betrieblichen Risiken informiert.

2. Geschäftsverlauf, Lage und voraussichtliche Entwicklung

a) Wasser- und Energieversorgung

Der Betrieb der Wasserversorgung verlief während der ersten acht Monate des Wirtschaftsjahres 2010 ohne Störungen. Anfang September kam es erneut zu einer Keimbelastung des Grundwassers und einer vorsorglichen Umstellung der Wasserversorgung auf den Fremdbezug aus Coesfeld. In Abstimmung mit dem Kreisgesundheitsamt sowie der unteren und oberen Wasserbehörde konnte die Wasserversorgung Mitte September wieder aufgenommen werden. Die Wasserversorgung im Versorgungsbereich Nottuln konnte durch die Wasseraufbereitungsanlagen, die Ende 2009 noch um eine UV-Anlage erweitert wurden, sowohl quantitativ als auch qualitativ jederzeit sichergestellt werden.

Die auch im Jahr 2010 aufgetretene mikrobiologische Belastung des Nottulner Grundwassers zeigte einmal mehr die große Bedeutung der Standort- und Nutzungsanalyse und die Umsetzung der daraus resultierenden Maßnahmen.

Da die Wasserversorgung bereits nach knapp zwei Wochen wieder in Betrieb genommen wurde, konnten die damit zusammenhängenden Mehraufwendungen aufgrund der günstigen Ertragslage aufgefangen werden.

Die Wasserabgabe erbrachte in 2010 an Erlösen TEUR 1.966 (Vorjahr TEUR 1.939). Die Trinkwasserabgabepreise und die Zählergrundgebühren blieben in 2010 gegenüber 2009 unverändert.

Die im Bereich der Vornahme von Anlageinvestitionen angefallenen zu aktivierenden Eigenleistungen haben in 2010 TEUR 31 (Vorjahr TEUR 47) betragen. An sonstigen betrieblichen Erträgen sind in 2010 insgesamt TEUR 46 (Vorjahr TEUR 52) angefallen.

Für den Wassereinkauf, den Strombezug und die Unterhaltung der Anlagen sowie diverse Verbrauchsmaterialien hat das Wasserwerk in 2010 insgesamt TEUR 511 (Vorjahr TEUR 567) aufgewandt.

Gemeindewerke Nottuln Betriebszweig Wasser- und Energieversorgung/ Bäder

Beim der Wasser- und Energieversorgung waren im technischen Bereich sechs Mitarbeiter und ein Auszubildender beschäftigt. Für den Verwaltungsbereich sind daneben noch zeitanteilig acht Mitarbeiter tätig. Die verbuchten Personalaufwendungen betragen im Geschäftsjahr 2010 TEUR 458 (Vorjahr TEUR 485).

Investiert wurden in 2010 in das Leitungsnetz, Gewinnungs- und Speicheranlagen und neue Hausanschlüsse nebst Wassermessern rd. TEUR 165. Die weiteren Investitionen betreffen den Wasserrechtsantrag einschließlich Standort- und Nutzungsanalyse mit TEUR 49 sowie sonstige Anschaffungen mit rd. TEUR 11.

Sowohl bei der Sanierung bzw. Erweiterung des Leitungsnetzes, als auch der Herstellung der Wasserleitungshausanschlüsse, wurden eigene Mitarbeiter der Wasserversorgung eingesetzt. Nur Tiefbauarbeiten wurden an Fremdfirmen vergeben.

Im Spätsommer 2010 wurde mit den Arbeiten zur Herstellung der Energieversorgungsanlagen für den „Wärme- und Stromverbund Hummelbach“ begonnen. Bis zum Jahresende betragen die investierten Mittel insgesamt TEUR 576. Trotz der extremen Witterung im Dezember wurde das Gebäude für die Heizzentrale soweit fertiggestellt, dass die Innenarbeiten auch während der Winterzeit fortgesetzt werden konnten. Die Tiefbauarbeiten wurden nach einer Unterbrechung aufgrund der Witterung im Februar forciert, so dass der Zeitverzug nahezu wieder aufgefangen werden konnte.

Die Finanzierung der Anlagenzugänge der Wasser- und Energieversorgung erfolgte aus Eigenmitteln, Ertragszuschüssen sowie einer Kreditaufnahme in Höhe von TEUR 1.400 zur Finanzierung des Wärme- und Stromverbundes.

Die Abschreibungen beliefen sich auf die bis 2010 vorgenommenen Anlagenzugänge auf insgesamt TEUR 303 (Vorjahr TEUR 296).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich in 2010 auf TEUR 346 (Vorjahr TEUR 336). Hierin enthalten ist die höchstzulässige Konzessionsabgabe an die Gemeinde Nottuln in Höhe von TEUR 197 (Vorjahr TEUR 185).

Das Zinsergebnis 2010 beläuft sich auf TEUR ./ 87 (Vorjahr TEUR ./ 47). Die Zahlungsbereitschaft war während des ganzen Jahres gesichert.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beläuft sich für 2010 auf TEUR 653 (Vorjahr TEUR 567).

Das Jahresergebnis nach Abzug der Steuern beträgt für den Teilbetrieb Wasser- und Energieversorgung TEUR 529 (Vorjahr TEUR 560).

b) Bäder

Der Betrieb der Bäder verlief ohne Störungen. Die Maßnahmen zur Energiekostensenkung sowie zur Reduzierung der Umweltbelastung erbrachten auch im abgelaufenen Geschäftsjahr den geplanten Erfolg. Trotz wieder steigender Energiepreise konnten die Gasbezugskosten mit TEUR 136 auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden. Durch die moderne Lüftungstechnik im Hallenbad, die

Gemeindewerke Nottuln Betriebszweig Wasser- und Energieversorgung/ Bäder

Beckenabdeckung im Wellenfreibad, die energetische Sanierung des Hallenbades aus Mitteln des „Konjunkturpaketes“ und die Sicherung günstiger Bezugskonditionen für die Gasbezugsverträge lagen die Gasverbräuche weiterhin um rd. 20% bzw. rd. 35.000 € unterhalb der Vorjahre bis 2008.

Die Umsätze der Bäder betragen im Geschäftsjahr 2010 insgesamt TEUR 251 (Vorjahr TEUR 223). Hierin enthalten sind die Benutzungsgebühren in Höhe von TEUR 140 (Vorjahr TEUR 111) sowie Erlöse aus der Strom- und Wärmelieferung an Fremdadnehmer und Pächterlöse (Kiosk) in Höhe von TEUR 109 (Vorjahr TEUR 109). Die Eintrittspreiserhöhung zum 01.01.2010 wurde durch die Kunden vor dem Hintergrund der Maßnahmen zur Substanzerhaltung und Erhöhung der Attraktivität voll akzeptiert. Nach wie vor ist das Preis- Leistungsverhältnis ausgewogen.

Die im Bereich der Vornahme von Anlageinvestitionen zu aktivierenden Eigenleistungen haben im Jahr 2010 TEUR 9 (Vorjahr TEUR 15) betragen.

Die Gemeinde Nottuln hat auch in 2010 keinen Betriebskostenzuschuss an die Bäder geleistet (zuletzt 2001 TEUR 102). Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen für 2010 insgesamt TEUR 38 (Vorjahr TEUR 31).

Für den Wassereinkauf, den Strom- und Gasbezug und die Unterhaltung der Anlagen sowie diverse Verbrauchsmaterialien, haben die Bäder in 2010 insgesamt TEUR 286 (Vorjahr 280) aufgewandt.

Bei den Bädern waren im betrieblichen Bereich sieben Mitarbeiter beschäftigt. Für den Verwaltungsbereich sind daneben noch zeitanteilig fünf Mitarbeiter tätig. Die verbuchten Personalaufwendungen betragen im Geschäftsjahr 2010 TEUR 300 (Vorjahr TEUR 335). Insbesondere durch die Umstellung von Eigen- auf Fremdreinigung sowie eine geringere Zuführung zu den Rückstellungen für Personalaufwendungen konnten die Personalkosten reduziert werden.

Im Wirtschaftsjahr 2010 wurden als Investitionsmaßnahmen die Anschaffung einer neuen Wellenanlage für das Wellenfreibad (TEUR 72), die Herstellung eines Beach-Bereiches (TEUR 5), die Ausstattung des Hallenbades mit einer neuen Umkleideanlage (TEUR 48), die Herstellung eines Filterverbundes (TEUR 25) sowie sonstige Anschaffungen (TEUR 3) vorgenommen. Für die energetische Sanierung des Hallenbades wurden dem Betrieb TEUR 141 aus Mitteln des Konjunkturpaketes zur Verfügung gestellt. Davon kamen bis Jahresende TEUR 62 zum Ansatz.

Die Finanzierung der Anlagenzugänge erfolgte aus Eigenmitteln und einem Investitionszuschuss aus dem Konjunkturpaket. Kreditaufnahmen wurden nicht vorgenommen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich in 2010 auf TEUR 45 (Vorjahr TEUR 32).

Das Zinsergebnis 2010 betrug TEUR ./.. 41 (Vorjahr TEUR ./.. 45). Die Zahlungsbereitschaft war während des gesamten Jahres gesichert.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beläuft sich für 2010 auf TEUR ./.. 499 (Vorjahr TEUR ./.. 542).

Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Wasser- und Energieversorgung/ Bäder

Das Jahresergebnis nach Abzug der sonstigen Steuern beträgt für den Teilbetrieb Bäder TEUR ./ 499 (Vorjahr TEUR ./ 542).

Damit konnte für das abgelaufene Geschäftsjahr mit einem negativen Jahresergebnis von TEUR ./ 499 erstmals nach dem Jahr 2006 wieder ein Defizit unter TEUR ./ 500 € erzielt werden (2007 = TEUR ./ 540 / 2008 = TEUR ./ 540 / 2009 = TEUR ./ 542)

c) Wasser und Energieversorgung/Bäder (konsolidiertes Ergebnis)

Insbesondere durch die Anerkennung der technischen-wirtschaftlichen Verflechtung der Betriebszweige Wasser- und Energieversorgung/Bäder durch das Finanzamt zum 01.01.1996, konnte trotz Wegfall des Betriebskostenzuschusses der Gemeinde Nottuln zu den Aufwendungen der Bäder ab 2001 und gestiegenen Aufwendungen insgesamt ein konsolidiertes Jahresgesamtergebnis nach Ergebnisverrechnung von TEUR 29 (Vorjahr TEUR 18) erwirtschaftet werden.

Zu berücksichtigen ist, dass im Rahmen einer Betriebsprüfung im Oktober 2010 durch die Oberfinanzdirektion Münster festgestellt worden ist, dass die dem Schulschwimmen zuzurechnenden Aufwendungen nach Abzug der Erträge als hoheitliche Betätigung zu werten sind und zukünftig hinsichtlich einer steuerlichen Verrechnung außer Betracht bleiben müssen.

3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

haben sich nicht ergeben.

4. Ausblick

a) Wasser- und Energieversorgung

Für den Betriebszweig Wasser- und Energieversorgung bilden Grundwasserverunreinigungen das größte Betriebsrisiko. Durch umfassende Grundwasserbeobachtung und Wasseranalytik sind diese Risiken zu minimieren. Daneben sind die Optimierung der Wasseraufbereitung durch zusätzliche Aufbereitungsstufen sowie turnusmäßige Instandhaltungsarbeiten an den betriebenen Anlagen entscheidend für die Gewährleistung der Wasserabgabe in Trinkwasserqualität. Die im Jahr 2010 durchgeführte Standort- und Nutzungsanalyse für das Wasserschutzgebiet/ Wassereinzugsgebiet zeigt zusätzliche Maßnahmen auf, um zukünftig das Grundwasser im Einzugsbereich des Wasserwerkes Nottuln noch wirksamer schützen zu können. Diese Maßnahmen werden zurzeit umgesetzt.

Vor dem Hintergrund des zu erwartenden Baubeginns zur Herstellung einer Umgehungsstraße wird die Betriebsleitung alles versuchen, um in Abstimmung mit den Wasserbehörden sicherzustellen, dass die Baumaßnahme und der Betrieb das Grundwasser nicht gefährden und sich keine negativen Auswirkungen auf den anstehenden Wasserrechtsantrag für das im Jahr 2011 auslaufende Wasserrecht ergeben.

Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Wasser- und Energieversorgung/ Bäder

Insgesamt sind für die Wasser- und Energieversorgung für 2011 Investitionen in Höhe von TEUR 378 veranschlagt worden. Davon entfallen auf Leitungsnetz, Hausanschlüsse und Wasserzähler TEUR 266, auf sonstige Anschaffungen TEUR 65, auf den Wasserrechtsantrag TEUR 20 sowie auf Maßnahmen zur Optimierung der Wasseraufbereitung TEUR 27. Die Finanzierung dieser Maßnahmen erfolgt aus Eigenmitteln und Baukostenzuschüssen.

Im Wirtschaftsjahr 2011 können die Investitionsmaßnahmen „Wärme- und Stromverbund Hummelbach“ abgeschlossen werden. Die Energieversorgung hat bereits Anfang März 2011 den Probetrieb aufgenommen. An einem Konzept für eine erste Erweiterung wird bereits gearbeitet. Es ist vorgesehen, dem Betriebsausschuss noch im Herbst 2011 ein Erweiterungskonzept zur Beratung vorzulegen. Zu diesem Zeitpunkt liegen auch die ersten Betriebserfahrungen und Betriebsergebnisse auf Basis der Betriebsmonate vor.

Für das Wirtschaftsjahr 2011 wird für die Wasser- und Energieversorgung mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von TEUR 545 gerechnet.

b) Bäder

Im Bäderbereich ist die kontinuierliche Anpassung der Bau- und Anlagentechnik an den aktuellen Standard wichtiges Kriterium, um den Betrieb der Bäder auch langfristig sicherzustellen. Neben den substanzerhaltenden Maßnahmen sowie den Maßnahmen zur Energiekostensenkung bildet die Umsetzung des Konzeptes zur Steigerung der Attraktivität der Nottulner Bäder einen wichtigen Baustein, um weiterhin ein attraktives Angebot vorhalten zu können.

Insgesamt sind für 2011 in den Bädern Investitionen in Höhe von TEUR 74 veranschlagt worden. Davon entfallen auf die Anschaffung von Spielgeräten und die Herstellung eines weiteren Beach-Volleyballfeldes TEUR 29, auf die Optimierung der Wasseraufbereitung TEUR 25 sowie auf die sonstigen Maßnahmen TEUR 20. Die Finanzierung erfolgt aus Eigenmitteln. Kreditaufnahmen werden nicht erforderlich.

Das zu erwartende Jahresergebnis für 2011 beläuft sich auf TEUR ./ 544. Die Zielerreichung hängt wie in jedem Jahr im Wesentlichen von der Witterung in der Wellenfreibadsaison ab.

Nottuln, 12. Mai 2011

Peter Scheunemann
Betriebsleiter

Wasser- und Energieversorgung**Vergleich Wirtschaftsplan 2010/ Jahresabschluss 2010****Vermögensplan**

	Plan-Ansatz 2010	Ergebnis	mehr (+) weniger (-)
	EUR	EUR	EUR
Mittelbedarf			
I. Neuanlagen			
1. Erneuerung und Erweiterung Wasserleitungsnetz	100.000,00	45.165,00	-54.835,00
2. Baukosten Hausanschlüsse	10.000,00	18.110,00	8.110,00
3. Beschaffung von Wasserzählern	16.000,00	15.051,00	-949,00
4. Beschaffung von Anlagegegenständen	24.000,00	10.823,00	-13.177,00
5. Gewerbegebiet Beisenbusch	90.000,00	0,00	-90.000,00
6. Baugebiet Olympiastraße	50.000,00	55.401,00	5.401,00
7. Baugebiet Hellersiedlung	30.000,00	0,00	-30.000,00
8. Wasserrechtsantrag	20.000,00	0,00	-20.000,00
9. Nahwärme-/Stromverbund	1.400.000,00	625.623,00	-774.377,00
10. Optimierung der Wasseraufbereitung	60.000,00	48.680,00	-11.320,00
II. Tilgung von Darlehen	96.900,00	68.087,00	-28.813,00
Summe	1.896.900,00	886.940,00	-1.009.960,00
Mittelherkunft	EUR	EUR	EUR
I. Liquide Mittel	187.400,00	3.852,00	-183.548,00
II. Baukostenzuschuss/Beiträge	526.900,00	123.779,00	-403.121,00
III. Zuschuss Energiekonzept	0,00	0,00	0,00
IV. Abschreibungen	305.000,00	302.651,00	-2.349,00
./. Aufl. BKZ im Erfolgsplan	-118.700,00	-177.874,00	-59.174,00
= Finanzierungsmittel	186.300,00	124.777,00	-61.523,00
V. Kreditfinanzierung Nahwärme/Stromverbund	1.400.000,00	1.399.749,00	-251,00
VI. Darlehensaufnahme(+)/ Mittelüberschuss (./.)	-403.700,00	-765.217,00	-361.517,00
Summe	1.896.900,00	886.940,00	-1.009.960,00
nachrichtlich:		EUR	
Aktivierte Eigenleistungen		<u>30.869,00</u>	

Wasser- und Energieversorgung

Erfolgsplan	lt. Wirtschafts- plan €	lt. Jahres- abschluss €	mehr (+) weniger (-)
1. Umsatzerlöse	2.168.450	2.274.323	105.873
2. Aktivierte Eigenleistungen	35.000	30.869	-4.131
3. Sonstige betriebliche Erträge	30.000	49.170	19.170
4. Materialaufwand	509.000	510.627	1.627
5. Personalaufwendungen	466.150	458.289	-7.861
6. Abschreibungen	305.000	302.651	-2.349
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	347.700	342.690	-5.010
8. Zinserträge	1.200	3.193	1.993
9. Zinsaufwendungen	75.000	89.845	14.845
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	531.800	653.453	121.653
10. Steuern	2.800	124.799	121.999
11. Jahresüberschuss	529.000	528.654	-346

Bäder**Vergleich Wirtschaftsplan 2010/ Jahresabschluss 2010****Vermögensplan**

	Plan-Ansatz 2010	Ergebnis	mehr (+) weniger (-)
	EUR	EUR	EUR
Mittelbedarf			
I. Neuanlagen			
1. Beachbereich Wellenfreibad	12.000	4.182	-7.818
2. Erneuerung Umkleidebereiche Hallenbad	45.000	44.936	-64
3. Sonstige Anschaffungen	12.500	15.839	3.339
4. Erneuerung Wellenanlage	70.000	68.420	-1.580
5. Filterverbund Hallenbad/Wellenfreibad*	0	23.852	23.852
6. Energetische Sanierung Hallenbad** (Konjunkturpaket)	0	19.400	19.400
II. Tilgung von Darlehen	24.600	22.188	-2.412
Summe	164.100	198.817	34.717
Mittelherkunft			
I. Liquide Mittel	53.100	55.091	1.991
II. Zuschuss Konjunkturpaket	0	19.400	19.400
III. Abschreibungen	126.200	129.063	2.863
./.. Aufl. BKZ im Erfolgsplan	-4.730	-4.737	-7
= Finanzierungsmittel	121.470	124.326	2.856
IV. Darlehensaufnahme (+)/ Mittelüberschuss	-10.470	0	10.470
Summe	164.100	198.817	34.717
nachrichtlich:		EUR	
Aktivierete Eigenleistungen		<u>9.378</u>	

* Restarbeiten für den Filterverbund vom Wellenfreibad zum Hallenbad; Investition und Finanzierung waren für 2009 veranschlagt.

** Energetische Sanierung Hallenbad war nicht im Wirtschaftsplan veranschlagt (zusätzliche Maßnahme)

Bäder

Erfolgsplan	lt. Wirtschafts- plan €	lt. Jahres- abschluss €	mehr (+) weniger (-)
1. Umsatzerlöse	245.780	251.367	5.587
2. Aktivierte Eigenleistungen	12.000	9.378	-2.622
3. Sonstige betriebliche Erträge	26.000	38.381	12.381
4. Materialaufwand	308.600	285.594	-23.006
5. Personalaufwendungen	301.955	299.758	-2.197
6. Abschreibungen	126.200	129.063	2.863
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	34.610	44.163	9.553
8. Zinserträge	100	1.747	1.647
9. Zinsaufwendungen	41.000	41.383	383
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-528.485	-499.088	29.397
10. Steuern	195	313	118
11. Jahresfehlbetrag	-528.680	-499.401	29.279